



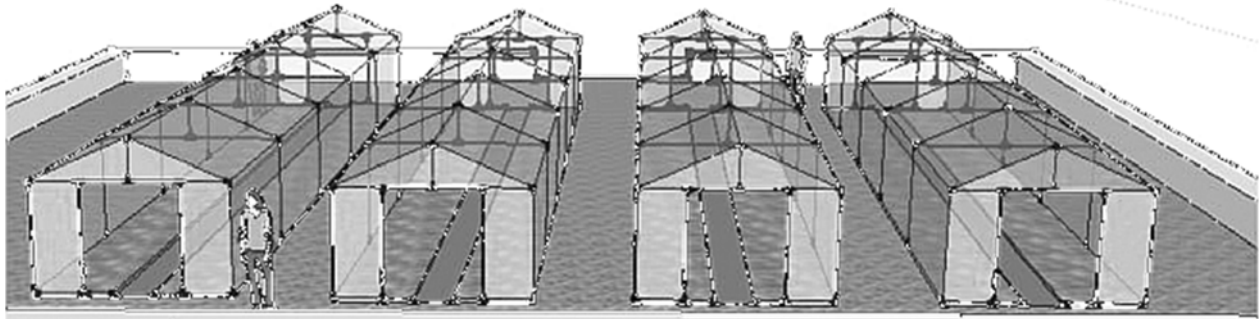
# Glashäuser für Lo Manthang



## Eine „gesunde“ Möglichkeit zu helfen!

*Was sagen Sie zu zwei Glashäusern für die Kinder von Lo Manthang in Mustang?*

Unsere Obfrau Kathrin Müllner hat dieses Projekt bereits während ihres Aufenthaltes in Nepal mit den zuständigen Personen aus Lo Manthang ins Auge gefasst, als eine echte Verbesserung des niedrigen Lebensstandards in Mustang. Es ist daran gedacht, mit der Beendigung des Projektes von insgesamt vier Glashäusern, nicht nur die Kinder, sondern auch die Bevölkerung von Mustang mit Blattgemüse und essbaren Produkten zu versorgen. Jedes Glashaus könnte bis zu 1000 kg „Grünprodukte“ und Gemüse per Jahr hervorbringen.



Mustang hat ein transhimalayisches Klima, das kühl und halbtrocken ist, mit einer jährlichen Niederschlagsmenge im Bereich von 200 mm. Die gemessenen Windgeschwindigkeiten sind die höchsten, die bis heute in Nepal registriert wurden. Daher müssen die Glashäuser besonders stabil und stark gebaut werden. Die geplante Metalltraversenstruktur soll dem Wind Widerstand leisten.

Im Allgemeinen enthält der Boden in Mustang viel Sand Steine und größere Felsbrocken, auch weiche und grobe Erde. Daher kann ein Glashaus ein Maximum von Gemüse, Pflanzen und Körnern hervorbringen, was derzeit in Mustang nicht möglich ist. Geplant sind insgesamt vier Glashäuser, doch wir hoffen durch unsere Spendenaktion mit Ihrer Hilfe wenigstens zwei Glashäuser bauen zu können. Wir werden Sie in einem Jahr, wenn das Projekt den gewünschten Erfolg zeigt, nochmals um eine Spende für den Bau der beiden weiteren Glashäuser bitten.



## **Noch Wissenswertes zu Mustang:**

Das ehemals unabhängige Königreich Mustang, gegründet um 1400 von einem Nachfahren des tibetischen Königs Trisong Detsen, wurde nach der Besetzung Tibets durch China und dem Zusammenbruch der Handelsrouten (Salzhandel) in die Verwaltungsstruktur Nepals eingegliedert. Das kleine Land besitzt eine sehr alte buddhistische Tradition.

Die Landesbewohner stehen in Kultur, Sprache und Religion den Tibetern sehr nahe. Die Monarchie Mustangs wurde im Sommer 2008 von der nepalesischen Regierung beendet. Der ehemalige König war Privatperson und versuchte, weiterhin für seine Landsleute aktiv zu sein. Er starb im Dezember 2016 im Alter von 86 Jahren. Der Lebensstandard ist generell sehr niedrig.

Dürfen wir auf Ihre Unterstützung bauen, um den Menschen in Mustang ein besseres und gesünderes Nahrungsangebot bieten zu können?



**Überweisen Sie bitte Ihren Beitrag unter dem Kennwort „Glashaus Mustang“ auf unser Spendenkonto**

**IBAN: AT94 2011 1827 7903 4500  
SWIFT: GIBAAWWXXX**

**Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar unter der Registriernummer SO 2220!**

**Beachten Sie bitte die ab 2017 geltenden Regelungen zur Geltendmachung Ihrer Sonderausgaben!** Nähere Informationen dazu und zur Spendenabsetzbarkeit im Allgemeinen finden Sie [hier](#).

**Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung! TASHI DELEK!**

Ihre Elisabeth Zimmermann